

Susanne Kaiser  
Barbara Rammer  
Katrín Eckerstorfer

# Abenteuer Natur Oberösterreich: Mühlviertel & Zentralraum

Sonderteil: Almtal, Pyhrn-Priel,  
Ennstal, Steyrtal, Nationalpark Kalkalpen

Hrsg.: Elisabeth Göllner-Kampel



wandaverlag.at

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Eindrücke, Hinweise an:  
www.wandaverlag.at, Mail: office@wandaverlag.at. An die Auto-  
rinnen adressierte Mails werden direkt weitergeleitet.

**Grafik:** Brigitte Haid

**Layout:** Julia Weinert, Manuel Thomasser, Melanie Eichhorn

**Illustrationen:** Sabine Köth, Melanie Eichhorn, Julia Weinert, Tsvetelina Lyubenova

**Kartografie:** Dorota Konieczka

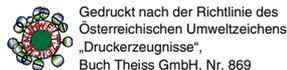
**Lektorat:** Johanna Weber, www.lektorat-weber.at

**Druck:** Österreich

ISBN: 978-3-902939-13-5

Abenteuer Natur Oberösterreich: Mühlviertel & Zentralraum. Son-  
derteil: Almtal, Pyhrn-Priel, Ennstal, Steyrtal, Nationalpark Kalkalpen. Über  
60 spannende Ausflüge, Wanderungen und kleine Gipfeltouren.

Verlag: Wandaverlag, Römerstr. 16, 5081 Anif b. Salzburg, www.wandaverlag.at.  
2021



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“,  
Buch Theiss GmbH, Nr. 869



**Fotos:** von den Autorinnen, anderenfalls lt. Abbildungsverzeichnis im Anhang  
**Umschlagbild vorne:** Tour 61, Höss Alpin Runde, Schafkogelsee, Hinterstoder.

Fotograf: Daniel Hinterramskogler

**Umschlagbild hinten:** Tour 24, Wikingerpfad, Susanne Kaiser

Die Beiträge wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit  
und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.  
Die Benützung dieses Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für  
Schäden und Unfälle wird weder von den Autorinnen noch vom Verlag über-  
nommen. © Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Ver-  
vielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

## Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen	S. 6
I. Kleine Gipfeltouren	S. 16
II. Sommer-Wasser-Badeziele	S. 52
III. Klassisches Wanderwetter	S. 80
IV. Fitnesswege und Motorikparks	S. 128
V. Burgen und Ruinen	S. 144
VI. Regnerisches Wanderwetter	S. 160
VII. Region Ennstal, Steyrtal und NP Kalk.	S. 180
VIII. Almtal und Pyhrn-Priel-Region	S. 198
Gebrauch, Ausrüstung, Sicherheit	S. 220
Alphabetisches Register	S. 226
Übersichtskarte	siehe Umschlag

Dieses Buch ist die  
Fortsetzung unseres ersten  
Buches: Kinderwagen- &  
Tragetouren.

Darin findet ihr weitere,  
sehr unterschiedliche,  
kindgerechte Wege  
in Oberösterreich.  
ISBN: 978-3-9502908-3-7





### **Susanne Kaiser (sk)**

wohnt in St. Stefan-Afiesl und arbeitet als Radiologietechnologin in Linz. Mit der Geburt ihrer zwei Söhne stieg die passionierte Bergwanderin und -steigerin auf gemütlichere Wanderungen um. Susanne kennt das Mühlviertel wie die berühmte Westentasche. Kein noch so kleines Steigerl, keine noch so kleine Höhle ist ihr entgangen und nur die schönsten und geeignetsten Wege haben es

in dieses Buch geschafft. Sie ist die Hauptautorin des Buches, bei ihr liefen alle Fäden zusammen.



### **Katrin Eckerstorfer (eck)**

ist in Linz aufgewachsen, hat als Kind jedoch viel Zeit im Mühlviertel verbracht. Katrin unterrichtet nicht nur Sport und Englisch, sie ist die leibhaftige Sportskanone. Uns gewöhnlich Sterblichen zieht es bereits beim Zusehen die Gänsehaut, auf wenn sie auf ihrem Blog [gowiththeflo.at](http://gowiththeflo.at) eisbadend Gesundheits- und Fitnessstipps gibt. Mit ihrem

Sohn ist sie gemütlicher unterwegs und hat für dieses Buch vor allem die Ruten und – erraten – viele Fitnesswege recherchiert.



### **Barbara Rammer (br)**

wohnt in Linz und arbeitet als Ingenieurin im Anlagenbau. Ihre familiären Wurzeln hat sie jedoch in der Pyhrn-Priel-Gegend und so wurde sie schon als kleines Kind auf so gut wie jeden Gipfel und zumeist „off the beaten track“ mitgeschleppt. Naheliegender, dass sie für dieses Buch die zwei Sonderkapitel verfasst und im Zentralraum

ein paar Geheimtipps beigesteuert hat. Von ihr stammt auch das Titelbild, denn als sie auf der Höss war, hat sie kurzerhand dem dort tätigen Berufsfotografen Daniel Hinterramskogler ihre Kamera mit den Worten in die Hand gedrückt: „Geh, moch schnö a poa Foto auch von uns“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, finden wir, und beim Fotografen bedanken wir uns sehr herzlich für die spontane Aktion.

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

vielen Dank, dass ihr euch für dieses Buch entschieden habt.

Hinter uns liegen unzählbare Stunden an Recherchen, Schreibtischarbeiten und gemeinsamem Ringen nach den bestmöglichen Beschreibungen. Aber auch unendlich viele schöne Erlebnisse in der Natur, Erholung vom Alltag und Auftanken in der Stille. Denn anders als die Hotspots im Süden Oberösterreichs ist das Mühlviertel eine Oase der Ruhe. Trotzdem bietet es eine unglaubliche Vielfalt an Erlebniswegen, beeindruckenden Landschaften und – viele TalbewohnerInnen wissen es nicht – Sonnenschein oberhalb der Nebelgrenze!

Um trotzdem auch ab und zu kantige Berggipfel zu sehen, haben wir in den Sonderkapiteln noch einige Schmankerl beigesteuert. Und in den Zusatztipps findet ihr weitere Wege, die wir zwar gegangen sind, die es aber aus den verschiedensten Gründen nicht in den Hauptteil geschafft haben. Die Auswahl ist also groß, egal ob nur eine Stunde Zeit ist oder für einen ganzen Ausflugstage. Für jeden Bedarf ist etwas dabei.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, einen guten Ideengeber für den Familienalltag zu verfassen. Nicht nur fürs Sonnenschein-Sorglos-Wetter, sondern wie das Familienleben halt so ist – auch fürs Regenwetter und für fast jede Wetterlage.

Wir wünschen euch viele schöne Stunden in der Natur, genießt die Zeit!

Eure Autorinnen

# Überblickstabelle der Wanderungen



I. Kleine Gipfeltouren Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite	Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
1.	Teufelsschüsseln			●	18	200	3,2		-	-	-	X	X	X	-
2.	Stingelfelsen und Hochficht			●	21	250	4-5,2		-	-	-	(X)	X	X	-
3.	Kleine Bärensteinrunde			●	24	160	3,5		-	-	-	(X)	X	X	-
4.	Breitenstein			●	27	60	4		-	X	X	X	X	(X)	
5.	Koglerauer Spitz			●	30	120	2,4		-	-	-	X	X	X	
6.	Roadlberg			●	33	80	3		-	X	-	X	X	X	
7.	Hoh-Haus am Buchberg			●	36	~200	3-5		-	-	-	X	X	X	
8.	Pfenningberg			●	39	370	9		-	-	-	-	(X)	X	
9.	Königswiesen			●	42	40	2		-	X	X	X	X	(X)	
10.	Kürnberggrundweg			●	45	200	6,5		-	X	-	(X)	X	X	-



II. Sommer-Wasser-Badeziele Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite	Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
11.	Sausende Schlucht			●	54	150	4,5		X	-	-	(X)	X	X	
12.	Naturerlebnisweg Haslach			●	57	-	4		X	X	-	X	X	X	
13.	Tanner Moor			●	60	90	4,5		X	-	-	(X)	X	X	-
14.	Bruckmühle, oberes Feldaisttal			●	63	40	5		X	-	-	X	X	X	
15.	Klammeleitenschlucht			●●	66	~200	3,0-7,5		X	-	-	(X)	X	X	-



II. Sommer-Wasser-Badeziele Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite	Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
16.	Wolfsschlucht	GG		●	69	140	4		X	-	-	X	X	X	-
17.	Stillensteinklamm	GG		●	72	220	7		X	-	-	(X)	X	X	
18.	Unterhimmler Au	G		●	75	-	3,2		X	X	X	X	X	X	



III. Klassisches Wanderwetter Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite	Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
19.	Weg Sinnenreich	GG		●	82	180	5,5		X	-	-	-	X	X	
20.	Wendensteinweg	GG		●	85	100	3		X	-	-	X	X	X	
21.	Honigbiene St. Martin	GG		●	88	120	4,7		X	-	-	(X)	X	X	
22.	Schlögener Schlinge	↑GG		●	91	170	2		-	-	-	-	X	X	
23.	Donauschlinge & Boot	↓G		●	93	50	4		-	-	-	(X)	X	X	-
24.	Wikingerpfad	GG		●●	96	35-315	1,5-4,6		-	-	-	X	X	X	
25.	Töpferweg	GG		●	99	-	4,5		X	-	-	X	X	X	
26.	Chakraweg	GG		●	102	-	2,2		-	X	-	X	X	-	-
27.	Herbalix Erlebnisweg	GG		●	104	130	2,5		X	-	-	X	X	X	
28.	Lehrpfad Pienkenhof	GG		●	107	110	2		X	-	-	X	X	X	-
29.	Feuerwehr Erlebnis Weg Sandl	GG		●	110	116	4		-	X	-	X	X	(X)	
30.	Schmetterlingserlebnisweg	GG		●	113	60	2		-	-	-	X	X	X	-
31.	Wird-nett-Fadweg	GG		●	116	230	8		X	-	-	-	X	X	
32.	Geheimnis-Pfad WaldReich	GG		●	119	200	4		-	-	-	X	X	X	
33.	Damberg	G		●	122	155	2,2-7,2		-	X	X	X	X	X	-



IV. Fitnesswege und Motorikparks Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite		Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
34.	Thurytal Fitweg-Runde	GG			130		120	3,		X	X	X	X	X	X	-
35.	Flaps Fit-Weg	GGG			132		60	2-4		X	X	X	X	X	X	-
36.	Motorikpark Lungitz	GGG	-		134		-	-		X	-	-	X	X	X	
37.	Fitnessweg Predigtberg	GGG			136		90	3		-	X	X	X	X	X	
38.	Eidenberger Gymnastikweg	GGG			138		45	1,6-2,5		-	X	X	X	X	(X)	-
39.	Motorikpark Ansfelden	GG	-		140		-	-		-	-	-	X	X	X	



V. Burgen und Ruinen Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite		Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volks-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
40.	Ruine Waxenberg	GG			146		50	1,5		-	X	X	X	X	X	
41.	Ruine Prandegg	GGG			149		50	2,8		-	-	-	X	X	X	
42.	Ruine Rutenstein	GGG			151		-	1		-	X	X	X	X	X	
43.	Ruine Windhaag	GGG			153		-	2		-	X	X	X	X	X	
44.	Burg Schauberg	GGG	-		155		-	-0,2		-	X	X	X	X	X	
45.	Ruine Stauf	GGG			157		-135	3,2-4,8		-	X	X	X	X	X	-



VI. Regnerisches Wetter Mühlviertel und Zentralraum		Char.	Gesamt- dauer 2h 4h	Anf.	Seite		Höhen- meter	Gesamt- länge km	Schatten				Kinder- garten- kinder	Volks- schul- kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
46.	Erlebnisweg Moorwald	GG			162		100	4		X	X	-	X	X	X	
47.	Märchenweg Schenkenfelden	GG			165		130	2		-	X	X	X	X	X	
48.	Opferschalenweg	GG			167		260	4,4		X	X	-	X	X	X	
49.	Sagenweg Unterweikersdorf	GG			170		140	5,5		-	X	-	(X)	X	(X)	
50.	Honigschleuderweg Waldhausen	GG			173		75	3		-	X	-	X	X	(X)	
51.	Erlebnisweg Bleicherbach	G			175		60	1,8		X	X	X	X	X	(X)	



VII. Region Ennstal, Steyrtal und Nationalpark Kalkalpen		Char.	Gesamt- dauer 2h 4h	Anf.	Seite		Höhen- meter	Gesamt- länge km	Schatten				Kinder- garten- kinder	Volks- schul- kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
52.	Lindaumauer				182		237	3		-	-	-	X	X	X	-
53.	Sonnberg				185		53	3,2		-	-	X	X	X	X	-
54.	Klausgraben				188		185	4,8		X	-	-	-	(X)	X	
55.	Rinnende Mauer				191		45	5-6,8		X	-	-	(X)	X	X	
56.	Rinnerberger Klamm				194		167	3,2		X	-	-	(X)	X	X	-



VIII. Almtal und Pyhrn-Priel-Region		Gesamtdauer 2h 4h	Anf.	Seite	Höhenmeter	Gesamtlänge km	Schatten				Kinder-garten-kinder	Volk-schul-kinder	Ab 10 Jahren	Bus & Bahn
Char.														
57. Steyrerbergerreith				200	~230	4,2–7,4		-	-	-	X	X	X	-
58. Stubwieswipfel				203	432	6,2		-	-	-	-	X	X	
59. Maisenkögerl				206	169	3		-	-	-	-	X	X	-
60. Dr. Vogelgesang Klamm				209	308	5,7		X	-	-	(X)	X	X	
61. Höss Alpin Runde				212	185	4,2		-	-	-	(X)	X	X	
62. Ruine Scharnstein				215	150	1,6–2,4		-	X	X	X	X	X	-

## Zeichenerklärung der Überblickstabelle:

### Charakteristik (Char.):

- Rundweg (RW)
- gleicher Rück- wie Hinweg

### Balken für Dauer:

Die Länge der Balken zeigt an, wie lange die Wanderung insgesamt dauert (Hin und retour bzw. gesamter Rundweg). Unter Länge wird die jeweilige Gesamtlänge in Kilometern angegeben. Näheres in der jeweiligen Wegbeschreibung.

### Anforderung (Anf.):

- kindertauglich geeignet
- leicht bis mittel
- mittel
- anspruchsvoll

### Schatten: Die dunklen Kreise zeigen an, inwieweit der Weg schattig ist.

- auf der ganzen Route kein Schatten
- der Weg liegt nur zu ¼ im Schatten
- die Hälfte der Wegstrecke ist schattig
- der Großteil der Strecke liegt im Schatten oder auch lichtem Wald
- der gesamte Weg liegt im Schatten

### Bus & Bahn

zeigt an, dass die Anreise mit Öffis möglich ist

# 15 Klammleitenschlucht

Königswiesen: vorbei an mystischen Plätzen

sk



Auf einem schmalen abenteuerlichen Steig entlang des Klammleitenschluchts geht's über kleine Brücken, vorbei an sagenumwobenen Plätzen und großen Felsformationen. Der Bach verläuft die erste Wegstrecke meist unterirdisch und ca. ab der Holzschwemme oberirdisch. Nach dem „Gfluder“ gibt es wunderschöne Wasserzugänge mit Sandbänken. Die Felsformationen sind ein Paradies zum Klettern und die vielen Höhlen laden zum Entdecken ein. Auf den Kanzelstein führt eine Metallleiter mit Geländer. Ab der Reindlmühle kann eine Verlängerung angehängt werden (Var. 2), hier führt der Rückweg über einen Teil des Johanneswegs.

Wetter: Anforderung: Gesamtdauer: 3–3 ½ h

**Anforderung:** Var. 1: Mittel; 150 Hm; mittlere Steigung, kurze Abschnitte sind sehr steil und ausgesetzt; vorwiegend schmale Wandersteige.

Var. 2, Verlängerung: Schwer; 250 Hm; mittlere bis steile Steigung; ab Reindlmühle fast nur Wald- und Wiesenwege.

**Dauer:** Var. 1: Eine Strecke: 1 ½ h; 3 km. Var. 2 (Verlängerung): RW: 3 ½ h; 7,5 km.

**Wetter:** Jedes schöne Wanderwetter.

## Sommer-Wasserziele



**Kindergartenkinder:**

Variante 1 ist für kraxelsichere und gehfreudige Kinder ab ca. 5, ev. 4 Jahren sehr gut geeignet, für kleinere Kinder nur in der Trage. Wechselkleidung nicht vergessen, hier gibt es wieder ausreichend Möglichkeiten, ins Wasser zu fallen.

**Volksschulkinder:**

Mit weniger gehfreudigen Kindern empfehlen wir die Variante 1. Mit gehfreudigen Kindern ist auch Variante 2 geeignet, wobei die Klammenschlucht am meisten Spaß macht.

**Ab 10 Jahren:**

Perfekt geeignet.

**Navi:** 4280 Königswiesen, kurz nach der Abzweigung B124 auf den Güterweg Klammleiten, Nähe Ebner Strom GmbH.

**Anfahrt:** A1/A7, Ausfahrt 1 Unterweikersdorf, weiter auf B124 nach Königswiesen und bis zum Parkplatz bei der Abzweigung des Güterwegs Klammleiten. Von Wien kommend auf A1, dann bei Ausfahrt B 100 abfahren und weiter auf B3 und B119/B119a bis Königswiesen.

**Bus/Bahn:** Möglich, jedoch lange Gehzeit. Hst. Königswiesen Kirche, ca. 20 Minuten über die Alte Straße und B124 bis zum Ausgangspunkt.

**Ausgangspunkt/P:** Ausgangspunkt ist am Parkplatz. Manche fahren noch weiter bis zur starken Rechtskurve, bevor rechts der Wanderweg abzweigt, und parken am Straßenrand. Hier sind aber keine offiziellen Parkplätze.

**Infos/Gaststätten:** \*Keine Gaststätte entlang des Wegs, deshalb Proviant mitnehmen. \*Mehrere Geocaches „Klammleiten“. \*Wechselkleidung nicht vergessen.





**Wegbeschreibung:** Vom Parkplatz aus entlang der Zufahrtsstraße beim Kraftwerk Ebner vorbei. Immer geradeaus, bis nach einer starken Rechtskurve kurz vor einer Brücke der Wanderweg in Richtung Wasserkraftwerk abzweigt. Links vom Kraftwerk neben dem Bach beginnt der eigentliche Weg. Der Beschilderung mit der Aufschrift „Klammlaiten-Rundweg 07“ durch die Klammschlucht bis zur Reindlmühle folgen.

Variante 1: Umkehrpunkt ist die Reindlmühle, gleicher Rückwie Hinweg.

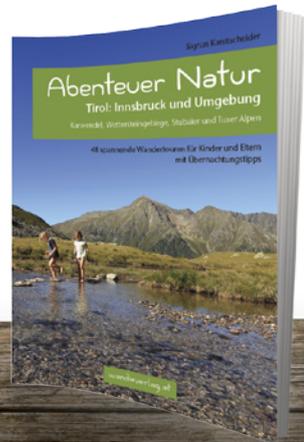
Variante 2: Bei der Reindlmühle links dem Haid-Hirschalm-Rundweg 8 zur Schnapsrast Bindreiter. Hier geht der Weg links weiter. Nach Überqueren eines Bachs kommt man zu einer Weggabelung. Hier wieder nach links zur kleinen Furt abbiegen (Reitwegmarkierung) und dem Wanderweg bergauf folgen. Bei der Zufahrtsstraße angelangt, geht es auf dem Johannesweg links bergab zurück zum Ausgangspunkt.



Der schönste Teil ist der Weg durch die Schlucht



# Notizen, Stempel, ...



Große & kleine Abenteuer in Tirol



### III. Klassisches Wanderwetter

Mühlviertel und Zentralraum

Weitere wunderbare Wege findest du auf YouTube unter



wandaverlag

## 20 Wendensteinweg

St. Stefan-Afiesl: sagenumwobene Plätze



sk



Der Wendensteinweg führt an sagenumwobenen Plätzen rund um St. Stefan-Afiesl vorbei. Bei jedem dieser Naturdenkmäler kann man die Besonderheiten und die dazugehörige Erzählung nach- oder vorlesen. Am Fuß des Wendensteins gibt es eine kleine Höhle zu entdecken und oberhalb des Wendensteins einen versteckten Rastplatz mit einer wunderschönen Aussicht (siehe Wegbeschreibung). Ab der Hälfte des Weges beginnt ein abenteuerlicher Abschnitt zwischen Felsen steil bergauf. Immer wieder sind kleine Höhlen und Felsspalten zum Durchschlüpfen neben dem Weg zu entdecken. Zum Ende der Strecke geht's für ca. 10 Minuten entlang eines seichten Bacherls – ein perfekter Spielbereich zum Pritscheln.

Wetter:

Anforderung:

Gesamtdauer: 1 ½ h

**Anforderung:** Mittel; 100 Hm; mittlere bis sehr steile Steigung, bei nassem Untergrund rutschig.

**Dauer:** RW: 1 ½ h; 3 km.

**Wetter:** Schönes, trockenes Wanderwetter.

wandaverlag.at

Kindergartenkinder:	Für gehfreudige und trittsichere Kinder ab ca. 4 Jahren super geeignet. Für kleinere Kinder Trage mitnehmen. Öffentlicher Spielplatz und Beachvolleyballfeld beim Stefansplatzlerl, ev. Sandspielsachen einpacken. Streichelzoo „Goaswood“ in der Nähe des Parkplatzes. Wechselkleidung zum Plantschen nicht vergessen.
Volksschulkinder:	Sehr gut geeignet.
Ab 10 Jahren:	Sehr gut geeignet.

**Navi:** 4170 St. Stefan-Afiesl, Parkplatz beim Stefansplatzlerl, 48.569290,14.101633.

**Anfahrt:** A1 auf A7 und über Ausfahrt 13 und B126 in Richtung Bad Leonfelden und St. Stefan am Walde. Der Parkplatz befindet sich direkt neben dem Stefansplatzlerl.

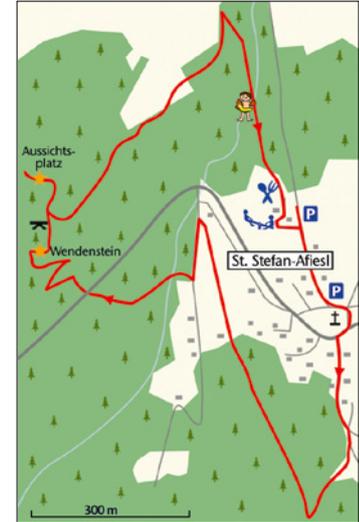
**Bus/Bahn:** Hst. St. Stefan-Afiesl.

**Ausgangspunkt/P:** Wandererbankerl oberhalb des Parkplatzes.

**Infos/Gaststätten:** Eventuell Proviant einpacken, da sich nur zu Beginn und am Ende des Rundweges eine Gaststätte befindet. \*Stefansplatzlerl, www.stefansplatzlerl.at, Tel. 07216 4407. \*Geocaches „Stefanstritt“, „Der Schatz am schönen Platz“.



**Wegbeschreibung:** Vom Parkplatz ein kurzes Stück bergauf in Richtung Zufahrtsstraße und zum Wandererbankerl. Ab hier startet der gut markierte Weg. Den gelben Wegweisern mit der Aufschrift „Wendensteinweg“ folgen. Der Weg zum geheimen Rastplatz ist nicht markiert und fordert etwas Orientierung. Oberhalb des Wendensteins führt der schmale Pfad an einem kleinen Rastplatz vorbei und mündet bei einem Wegweiser in einen Waldweg. Zum Rastplatz hier nach links bergauf gehen – wer den normalen Weg weitergehen will, zweigt hier nach rechts ab. Bei einem dichten Waldabschnitt zweigt links ein schmaler Pfad ab und führt zwischen den Bäumen hindurch leicht bergauf zu einer kleinen Lichtung. Hier wieder nach links und dem Pfad bis zum Aussichtsplatz folgen. Gleichen Weg wieder zurück zum Wendensteinweg gehen. Kurz vor dem Ende des Rundweges führt der Weg entlang eines seichten Bachs.



# 42 Burgruine Rutenstein (758 m)

Niederhofstetten



eck



Die Burgruine Rutenstein ist auch mit kleinen Kindern empfehlenswert. Im Inneren der Burg ist alles gut abgesichert und die Kinder können herumsausen. Ein Highlight sind die zwei Türme, die man erklimmen kann. Und dann laden noch unzählige kleine Mauern und Ruinenreste zum Balancieren ein.

Wetter: Anforderung: Gesamtdauer: ½ h

**Anforderung:** Leicht; mäßiger Anstieg; Schotterweg.

**Dauer:** Eine Strecke: ¼–½ h; 1 km.

**Wetter:** Für jedes Wetter geeignet.

Kindergartenkinder: Sehr gut geeignet.

Volksschulkinder: Sehr gut geeignet.

Ab 10 Jahren: Gut geeignet für einen kurzen Ausflug.



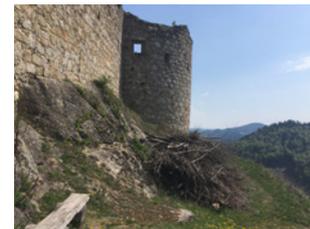
**Navi:** 4282 Niederhofstetten, Burgruine Rutenstein.

**Anfahrt:** Von Linz auf der A7 in Richtung Freistadt, Ausfahrt 1 Richtung Unterweiersdorf nehmen, weiter auf Königswiesenerstraße/ B124. In Pierbach links abbiegen auf Höfnerberg, rechts abbiegen auf Hinterhütten, rechts abbiegen auf Niederhofstetten, links auf Besucherparkplatz 1 abbiegen.

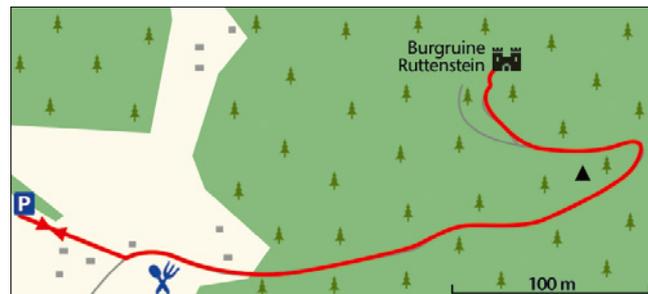
**Bus/Bahn:** Hst. Schönau im Mühlkreis, Buslinie: 341.

**Ausgangspunkt/P:** Besucherparkplatz 1.

**Infos/Gaststätten:** \*Schutzhütte Rutenstein, Hüttenfeeling im Mühlviertel, Tel. 0664 5392272, [www.schutzhuetterutenstein.at](http://www.schutzhuetterutenstein.at), von April bis Oktober kein Ruhetag.

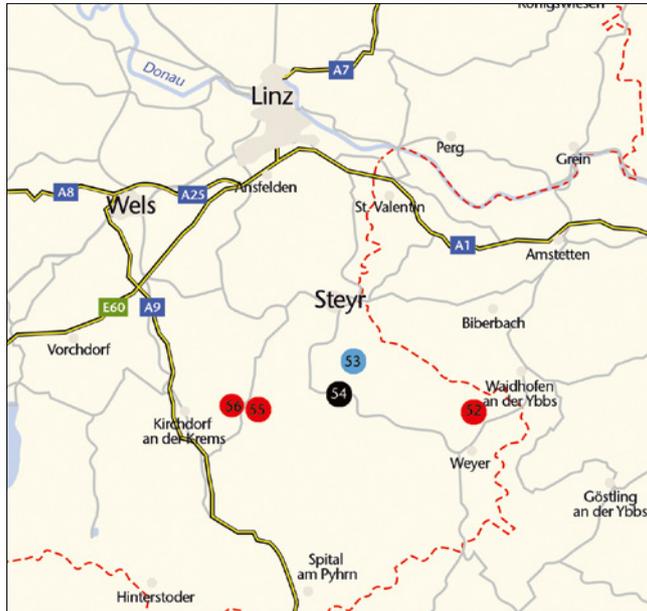


**Wegbeschreibung:** Vom Ausgangspunkt mit Blick Richtung Burg starten. Links neben der Schutzhütte Rutenstein führt der Schotterweg zur Burg hinauf.





## Überblick Ennstal, Steyrtal, Kalkalpen



- kinderwagen-geeignet
- leicht bis mittel
- mittel
- anspruchsvoll



## 52 Lindaumauer (1103 m)

Maria Neustift: Aussichtsberg mit Höhle

br

Die Lindaumauer ist eine unserer Lieblingstouren. Sie hat alles, was wir uns von einer gelungenen Wanderung wünschen: ein felsiger Gipfel mit Gipfelkreuz, gemütlichem Bankerl und wunderschöner Aussicht, eine spannende Höhle – ideal für mutige ForscherInnen, die sich tief in den Berg hineinwagen – und eine Alternativroute mit Kraxelstellen für größere Kinder. Der Aufstieg ist kurz und auch von kleinen Kindern schon gut zu bewältigen. Nach der Wanderung kann man sich dann am Biobauernhof Hochramskogler mit Brettljause und selbstgemachten lokalen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Wetter:

Anforderung: ●

Gesamtdauer: 2 h

**Anforderung:** Mittel; 237 Hm; Wald- und Wiesenwege, kleine Kraxeleien. Vorsicht im Gipfelbereich, Kinder gut beaufsichtigen und/oder an der Hand führen.

**Dauer:** Aufstieg: 1¼ h, 1,5 km; Abstieg etwas schneller.

**Wetter:** Klassisches Wanderwetter.

Kindergartenkinder:	Aufgrund der Kürze für geschickte und trittsichere Kinder gut geeignet. Am Gipfel heißt es aber aufpassen: Absturzgefahr!
Volksschulkinder:	Gut geeignet, Taschenlampe für die Höhle nicht vergessen!
Ab 10 Jahren:	Als kurzer Nachmittags- oder Abend-Ausflug gut geeignet. Geschickte KraxlerInnen probieren die Klettervariante rechts von der Höhle zum Gipfel.

**Navi:** 4443 Maria Neustift, Moosgraben 54.

**Anfahrt:** Von Steyr die Straße Richtung Kleinraming nehmen und weiter bis nach Maria Neustift fahren. Durch den Ort durch und auf der Straße weiter bergab fahren. Bei der großen Kreuzung im Tal nach links abbiegen und bis zur Abzweigung Richtung Weyer / Gaflenz der Straße folgen. Hier nach rechts und bei der nächsten Kreuzung geradeaus (rechts von der Verkehrsinsel) den Berg hinauf bis zur Jausenstation Hochramskogler (Schild: Fam. Zöttl; am Ziel einige wenige Parkmöglichkeiten).

**Bus/Bahn:** Keine öffentliche Verbindung.

**Ausgangspunkt/P:** Jausenstation Hochramskogler.

**Infos/Gaststätten:** \*Biobauernhof und Jausenstation Hochramskogler, kleiner Spielplatz mit Schaukel und Rutsche, freilaufende Tiere (Hendl, Katzen), Tel. 07353 493, April bis Oktober: So und Feiertag geöffnet., wochentags nach telefon. Voranmeldung; unbedingt die preisgekrönten Schaf- und Kräuterkäsespezialitäten kosten!



**Wegbeschreibung:** Von der Jausenstation Hochramskogler geradeaus (nicht bergab!) weiter den Schotterweg entlang gehen. Beim Wegweiser „Lindaumauer“ links abzweigen und dem Weg über die Wiese hinauf folgen. Er führt erst am Waldrand entlang und dann weiter in den Wald, überquert eine Forststraße und geht dann weiter in Richtung des rot-weißen Pfeils auf einem großen Felsblock. Kurz nach Ende des Waldes zweigt links ein steiles Wegerl den Berg hinauf zur Höhle ab (Gehzeit ca. 5 Minuten). Geradeaus geht es direkt weiter zum Gipfel. Gleicher Rück- wie Hinweg.



Bücher, die Zeit zum Genießen schenken!



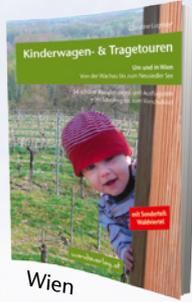
München



Fränkische Schweiz Bamberg



Hamburg



Wien



Oberösterreich



Salzburg



Salzkammergut



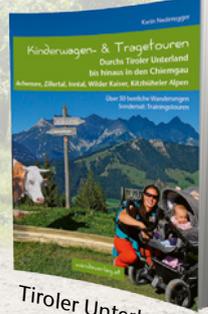
Westlicher Bodensee



Schwäbische Alb



Bayerischer Wald



Tiroler Unterland



Tirol



Vorarlberg



NEU: Graz

# Unsere Kinderwagen- & Tragebuch-Reihe im Überblick



TRAGE- & KRAXENTOURN  
Münchener Süden

